

Pressemitteilung

Experiment und Zufall. Vielfältige Kunst wird mit Stipendien gefördert

Die Kulturstiftung Thüringen verleiht Tanja Pohl und Timo Behn das Thüringer Landesstipendium für Bildende Kunst | Urkunden für Arbeitsstipendien vergeben

Am Donnerstag wurden in der Gothaer Augustinerkirche die Thüringer Landesstipendien im Bereich Bildende Kunst übergeben. Die Auszeichnungen, die die Kulturstiftung Thüringen gemeinsam mit der SV Sparkassenversicherung verleiht, gehen in diesem Jahr an Tanja Pohl und Timo Behn.

Tanja Pohl wurde von der Fachjury für ihr Vorhaben, Drucktechniken weiterzuentwickeln, ausgewählt. Die 1985 geborene Künstlerin studierte an der Dresdner Kunsthochschule und lebt seit 2012 in Greiz. Nach „Wald“ und „Moor“ möchte sie sich nun in großen Formaten dem „Feld“ zuwenden und verbindet das Thema nicht nur mit dem landwirtschaftlich genutzten Acker: „Bei Feld denke ich auch an Schlachtfeld“, so die Künstlerin und erklärt weiter, „die industrielle Landwirtschaft lässt den Acker zum Schlachtfeld werden, auf dem Mensch, Tier und Pflanzen sich gegenüberstehen.“

Gerade schloss Tanja Pohl in ihrem Greizer Atelier die Arbeit an der ersten fünf Meter langen Stoffbahn ab. Diese hat sie mit Radierungen sowie Materialdrucken, etwa von Holz, bearbeitet. „Allein das Format bringt mich an der Druckpresse an Grenzen, weshalb ich gespannt bin, wie sich die Arbeit während des Stipendiums weiterentwickelt. Vielleicht zerstöre ich die Stoffbahn auch und arbeite mit Teilen daraus weiter. Das habe ich in der Vergangenheit schon bei anderen Arbeiten gemacht. Im Fall des Schlachtfeld-Druckes würde das auch gut zum Thema passen.“ In einem dritten Druck möchte sie Zukunftsvisionen entwerfen. Ob wir darin blühende Landschaften sehen werden? Der Arbeitsprozess hält das jedenfalls noch offen.

„Es steckt immer noch was drin“ (Timo Behn)

Auch Timo Behn kann sich auf die Unterstützung durch das mit 10.000 Euro dotierte Landesstipendium freuen. Der 1973 in Jena geborene Maler und Bildhauer, der mittlerweile in Rudolstadt lebt, wird eine Klangskulptur entwickeln. Für diese nutzt er Objekte, die der Künstler bei Spaziergängen findet. „Die Gegenstände, die ich in meinen Skulpturen einbeziehe, mögen für andere wie Müll aussehen. Ich sehe das aber anders: es steckt immer noch was drin“, so Behn. Wie die kaputten Vasen, Kanister oder Töpfe klingen, überlässt Timo Behn dem Zufall. Das Zusammenspiel der in der Fachsprache als *object trouvée* bezeichneten Einzelteile arrangiert der Künstler und ist deshalb nicht beliebig. „Die Klangskulptur entsteht durch ständiges Ausprobieren und Experimentieren“, erklärt der Künstler. Mit dieser Herangehensweise nimmt er sich ein Vorbild am US-amerikanischen Komponisten John Cage (1912–1992): „Cages Idee, dass alle Klänge Musik werden können, ist für meine Skulptur ganz wesentlich“.

Der Direktor der Altenburger Museen, Dr. Roland Krischke, freut sich auf die klangliche Umsetzung von Behns Skulptur und betont: „Bei diesem Projekt war es uns als Fachjury wichtig, dass ein klarer Bezug zu Thüringen hergestellt ist.“

„Tanja Pohls tiefgreifende Erkundungen der Beziehung zwischen Mensch und Natur durch ihre einzigartige Pflanzendruck-Technik und Timo Behns innovative Klangskulpturen, die den Klang aus dem Gefängnis der Musik befreien – sind leuchtende Beispiele für das kreative Potenzial, das in Thüringen pulsiert.“, so Kulturstaatssekretärin Tina Beer, die gemeinsam mit Dr. Verena Titze-Winter von der SV SparkassenVersicherung die Urkunden an die beiden Landesstipendiaten überreicht hat. Ausgestellt werden die Arbeitsergebnisse der beiden Künstler im Frühjahr 2025 im KunstForum Hannah Höch in Gotha.

Neben Tanja Pohl und Timo Behn erhielten auch 26 weitere Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Darstellende Kunst und Bildende Kunst die Urkunden für die Arbeitsstipendien der Kulturstiftung Thüringen.

Statement Staatssekretärin Beer

„In der heutigen Zeit, in der Kunst und Kultur mehr denn je Brücken bauen und den sozialen Zusammenhalt stärken, ist es mir eine besondere Freude, Tanja Pohl und Timo Behn die Thüringer Landesstipendien für Bildende Kunst zu verleihen. Ihre herausragenden Arbeiten – Tanja Pohls tiefgreifende Erkundungen der Beziehung zwischen Mensch und Natur durch ihre einzigartige Pflanzendruck-Technik und Timo Behns innovative Klangskulpturen, die den Klang aus dem Gefängnis der Musik befreien – sind leuchtende Beispiele für das kreative Potenzial, das in Thüringen pulsiert. Durch ihr Schaffen tragen sie wesentlich dazu bei, Thüringen und seine Künstler:innen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannter zu machen. Die Förderung solcher talentierten Künstler:innen unterstreicht das Engagement dieser Landesregierung für die Stärkung der zeitgenössischen Kunst und die Förderung des kreativen Nachwuchses in unserem Freistaat. Ich bin stolz darauf, dass wir gemeinsam mit der Kulturstiftung Thüringen und der SV SparkassenVersicherung mit den Thüringer Landesstipendien eine Plattform bieten können, die nicht nur die individuelle künstlerische Weiterentwicklung unterstützt, sondern auch eine Mitverantwortung und Gleichwertigkeit für die Kunstszene übernimmt. Herzlichen Glückwunsch an Tanja Pohl und Timo Behn. Ihr Schaffen inspiriert uns alle und macht deutlich, wie wichtig die Förderung von Kunst und Kultur für unsere Gesellschaft ist“, so Kulturstaatssekretärin Tina Beer im Vorfeld der Veranstaltung.

Zu den Thüringer Landesstipendien für Bildende Kunst

Bereits seit 2003 besteht die enge Kooperation der SV SparkassenVersicherung mit dem Freistaat Thüringen für eines der wichtigsten Stipendien für Bildende Künstler. Seit dieser Zeit haben mehr als 80 Künstler:innen ein solches Arbeitsstipendium in Thüringen erhalten.

Arbeitsstipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik

Bildende Kunst

Julian Herstatt
Eva Weymann
Susanna Hanna
Katrín König
Martin Höfer
Gokçen Dilek Acay Bauer
Cosima Göpfert
Heike Stephan
Sibylle Reichel
Magdalena Sophie Orland
Rainer Marofke
Annekatriin Weiße
Sebastian Weise

Darstellende Kunst / Film / Video

Eduardo de Andrade Alves Oliveira
Katharina Mänz
Sheikh Muhammad Mudassir
Anna Baranowski
Maya Nathalie Gomez
Erik Studte
Antje Horn

Musik

Anne Haasch
Tim Helbig
Johannes K. Hildebrandt
Ilias Rachaniotis
Samuel Klemke
Karl Borromaeus Epp

Pressekontakt

Kulturstiftung des Freistaats Thüringen

Katja Lipfert
Geschäftsführerin und Vorstand

Telefon: 03621/42969-10

E-Mail: katja.lipfert@kulturstiftung-thueringen.de

Kulturstiftung des Freistaats Thüringen

Andrea Karle
Referentin Kunst und Kultur

Telefon: 03621/42969-11

E-Mail: andrea.karle@kulturstiftung-thueringen.de